Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens

Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden

Band: 46 (2000)

Artikel: Zwische See und heeche Bäärge : eine sprachliche Biografie des

Kantons Nidwalden: Geschichte - Geografie - gesellschaftlicher Alltag

Autor: Elmer, Willy

Kapitel: Anhang

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-698318

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

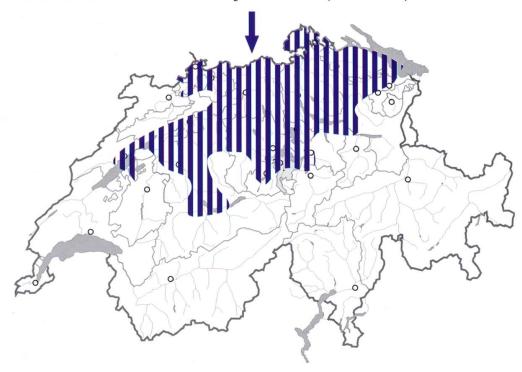
Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

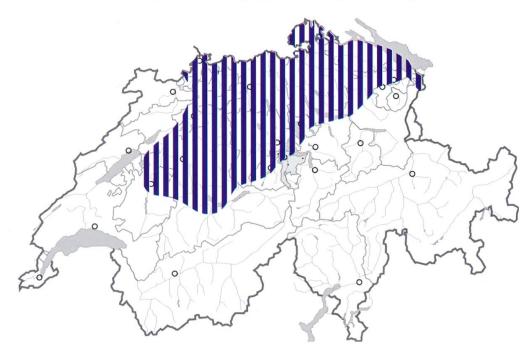
ANHANG

KARTEN

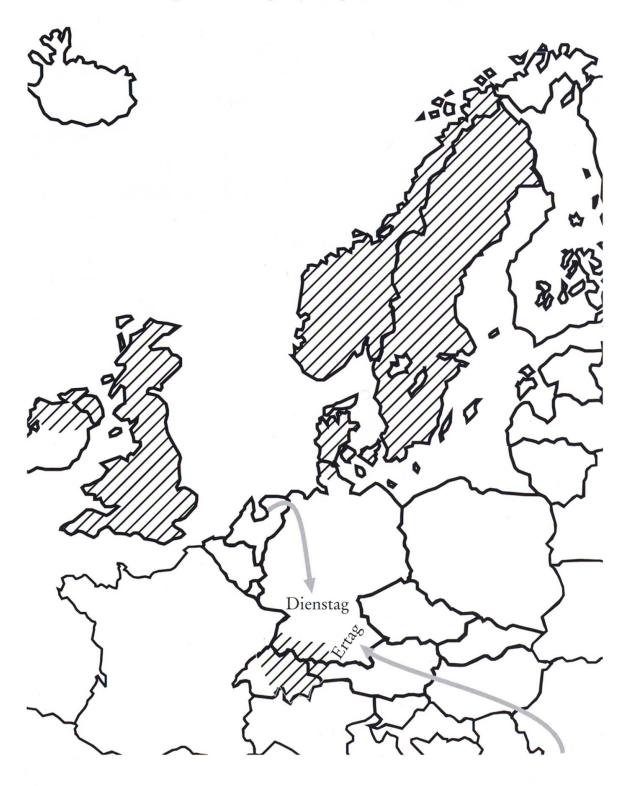
Karte 1: Alemannen in der Schweiz im 8. Jahrhundert (siehe S. 4f.)



Karte 2: Wil-Namen in der Schweiz im 9. Jahrhundert (siehe S. 7f.)

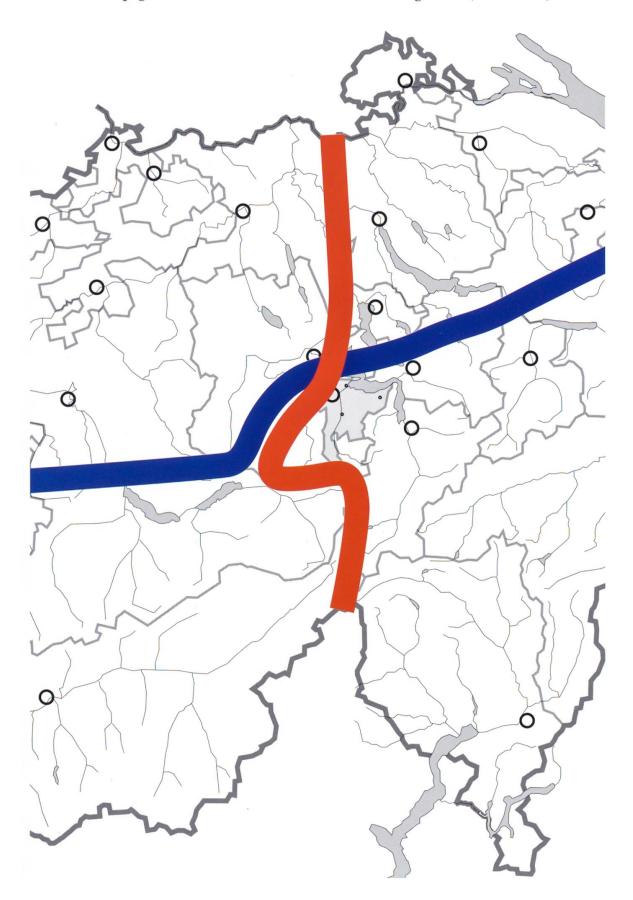


Karte 3: Bezeichnung des Dienstags in Europa (siehe S. 17f.)

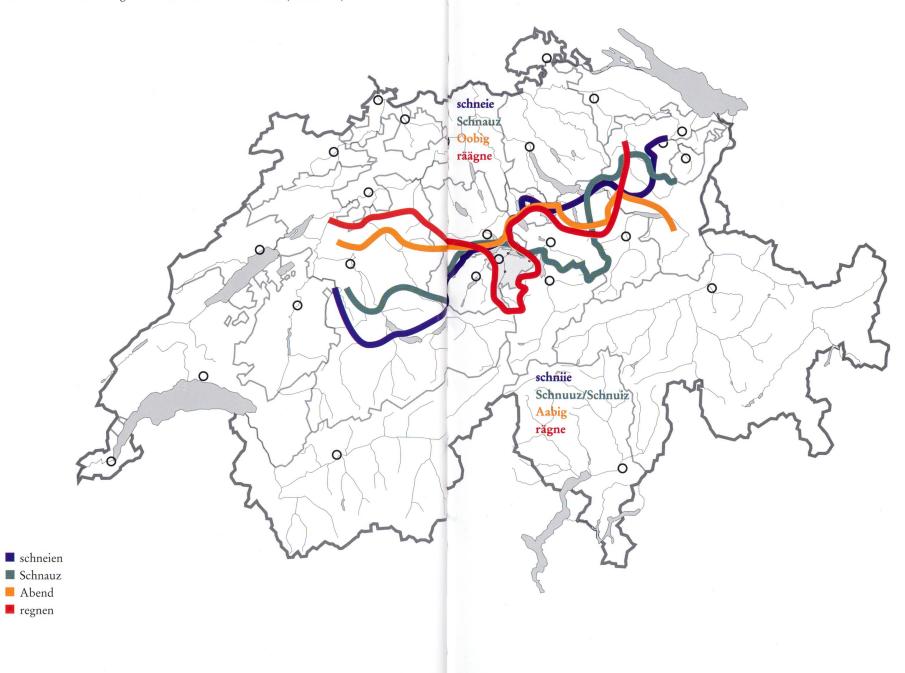


schweizerdeutsch Ziischtig, englisch tuesday, schwedisch tisdag (auf germanisch tīwesdagaz zurückgehende Bezeichnungen)

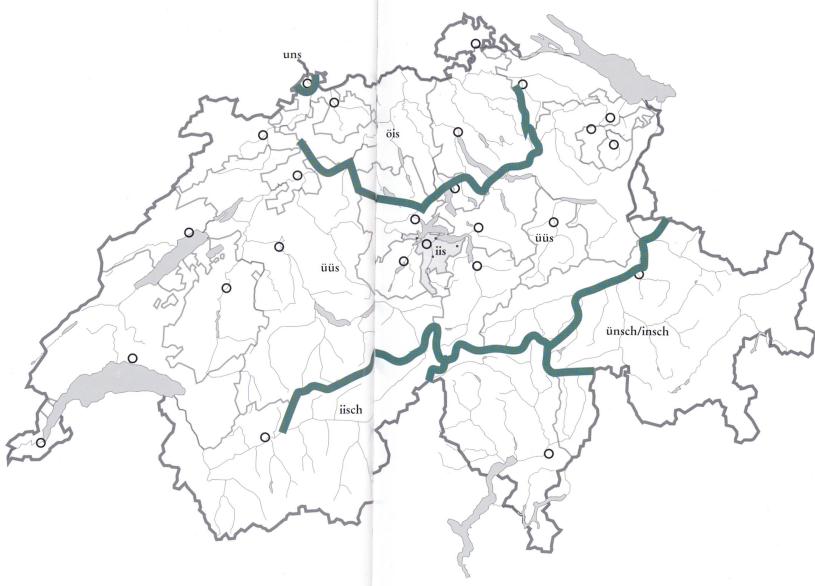
Karte 4: Hauptgrenze der Deutschschweizer Mundartgebiete (siehe S. 18)



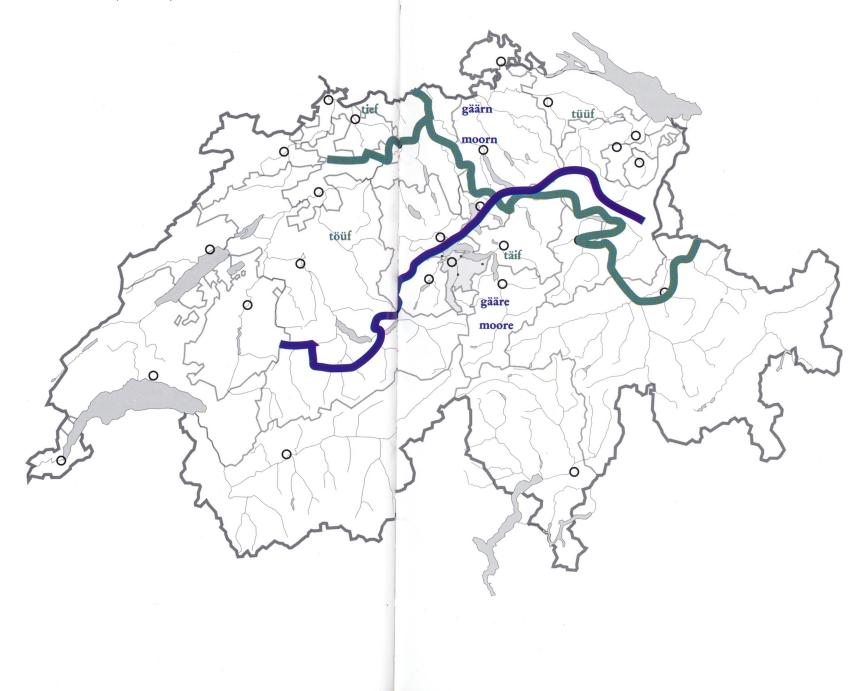
Karte 5: Nord-Süd-Gegensätze im Schweizerdeutschen (siehe S. 18)



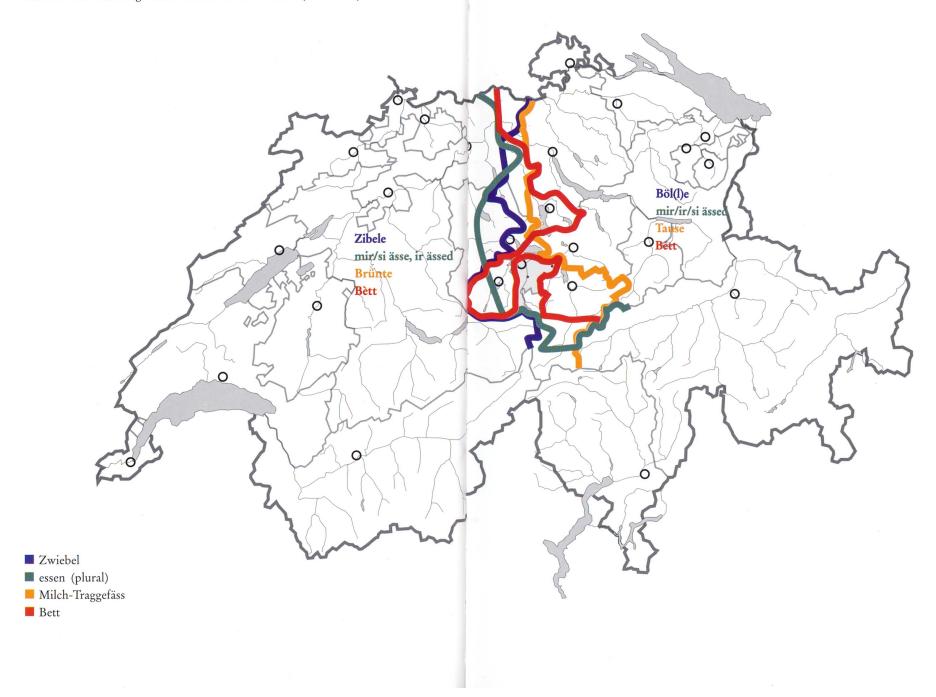
Karte 6: Nord-Süd-Staffelung des Pronomens «uns» (siehe S. 19)



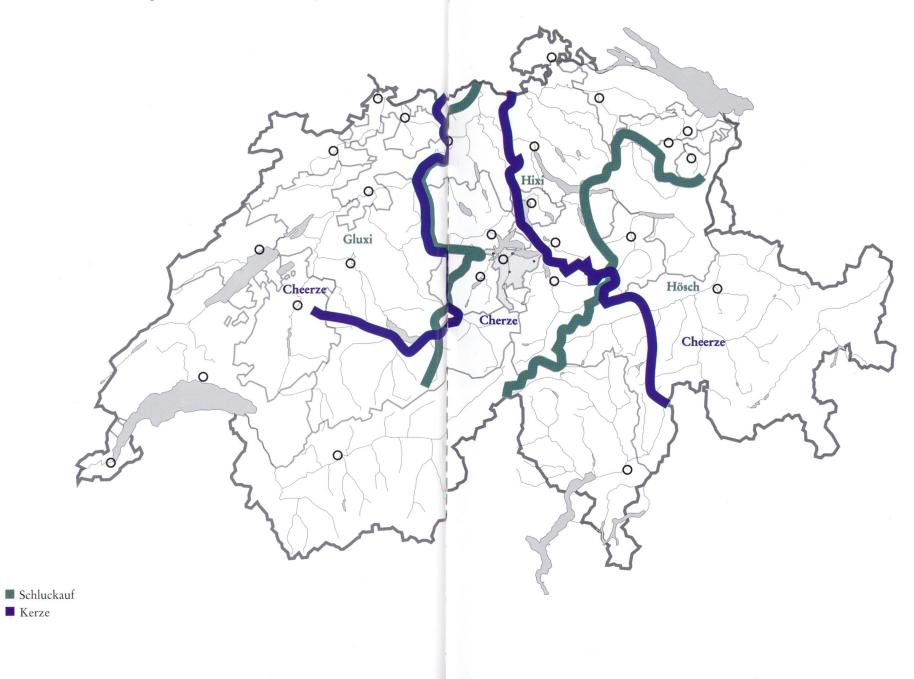
Karte 7: Südliche Innovationen (siehe S. 19)



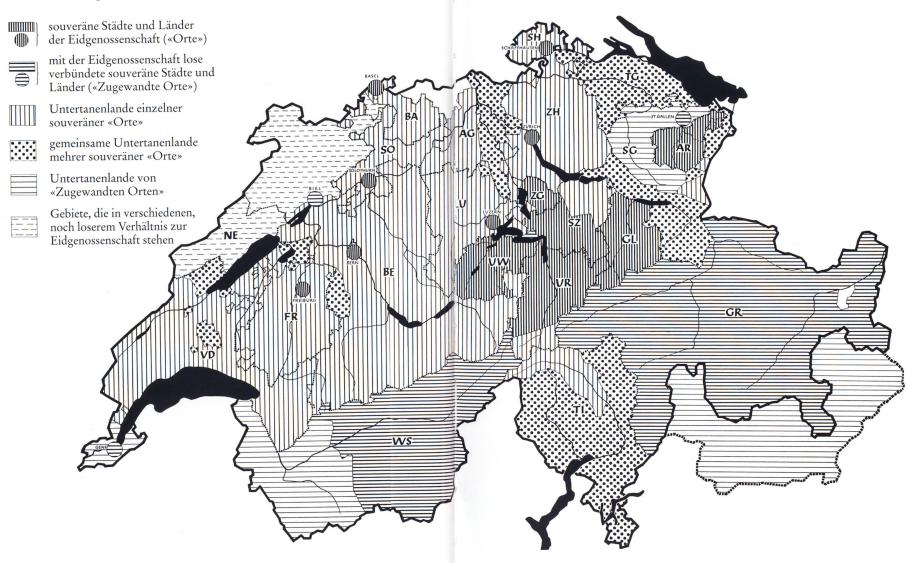
Karte 8: Ost-West-Gegensätze im Schweizerdeutschen (siehe S. 20)



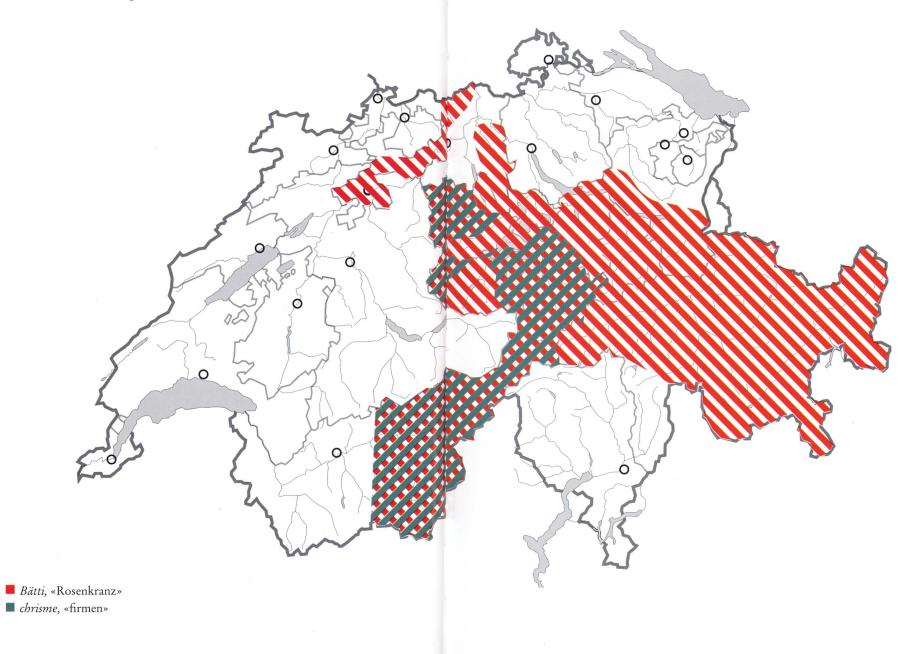
Karte 9: Dreifache Gliederung im Wortschatz und in der Aussprache (siehe S. 20)



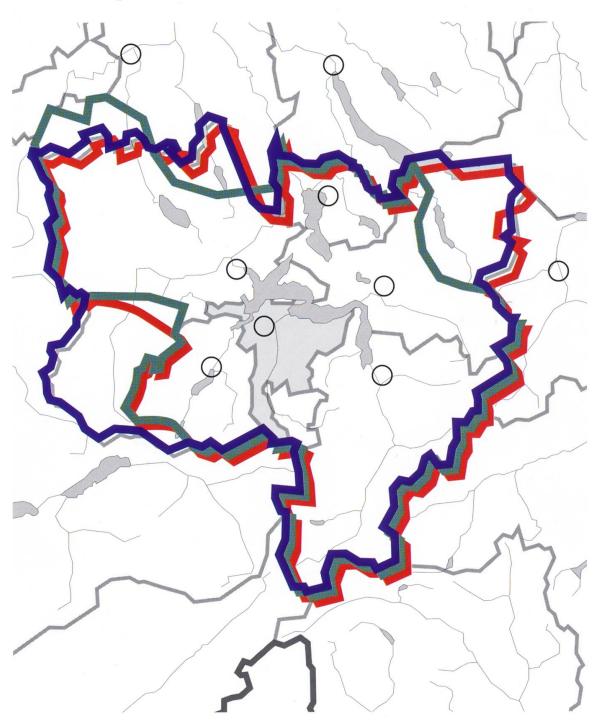
Karte 10: Die Eidgenossenschaft im Zeitalter des Absolutismus (siehe S. 20f.)



Karte 11: Die Verbreitung von Bätti und chrisme (siehe S. 21)

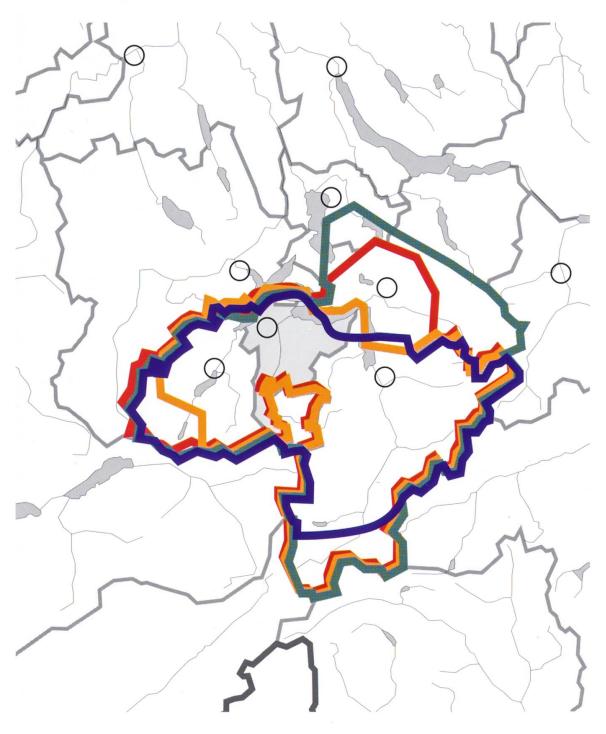


Karte 12: Die sprachliche Zentralschweiz 1 (siehe S. 21f.)



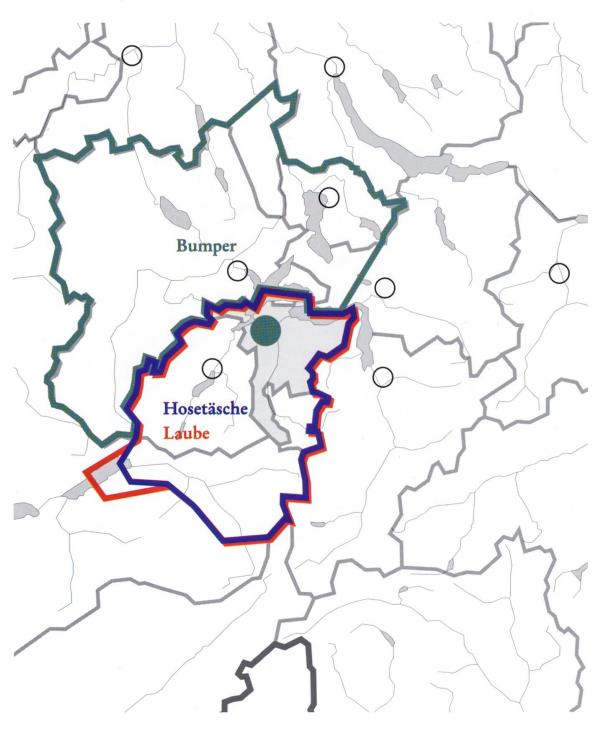
- \blacksquare nur/num(m)e, «nur»
- allig, «jeweils»
- guete Tag/Aabed, «guten Tag/Abend»

Karte 13: Die sprachliche Zentralschweiz 2 (siehe S. 22)



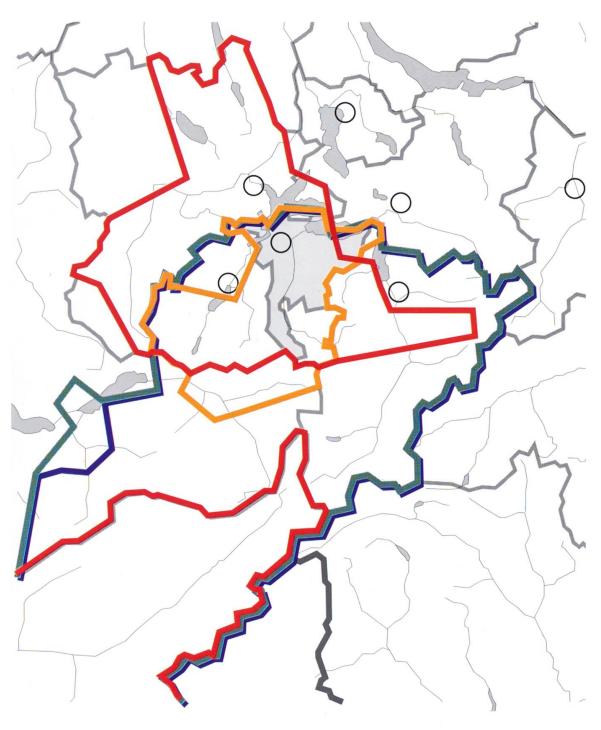
- -lööli/-leeli, «Vogelscheuche»
- Sträiwi, «Stroh»
- appe, «hinunter»
- chlimse, Gaarte, «kneifen, Garten»

Karte 14: Die sprachliche Zentralschweiz 3 (siehe S. 22f.)



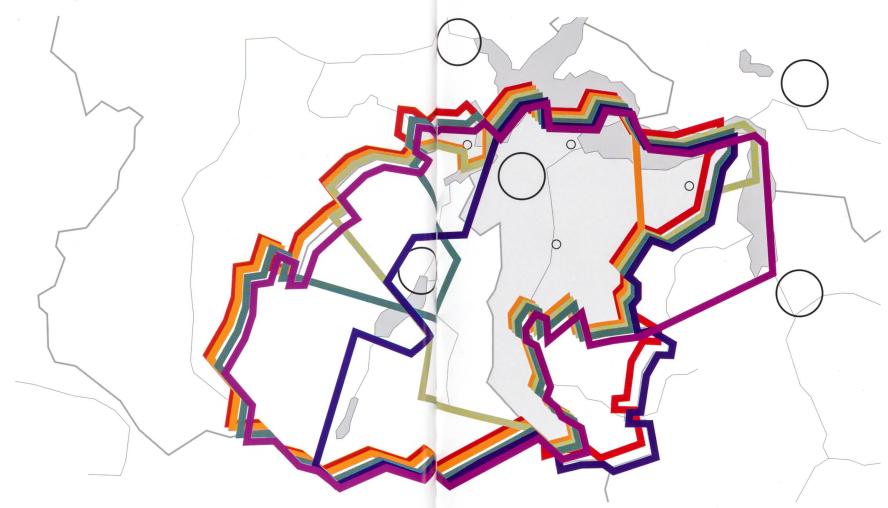
- Bumper, «Hosentasche»
- Hosetäsche, «Hosentasche»
- Laube, «Schlafraum über der Stube»

Karte 15: Die Sprachlandschaft Gotthard-Wallis (siehe S. 23f.)



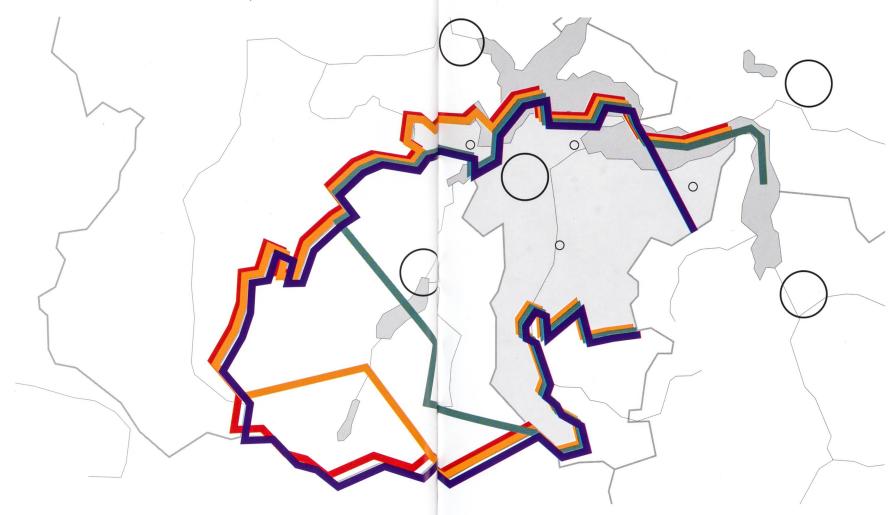
- Pfischter, «Bäcker»
- Uustage, «Frühling»
- ghirme, «ausruhen»
- scheen, grien, fiif, «schön, grün, fünf»

Karte 16: Das sprachliche Unterwalden (siehe S. 24f.)



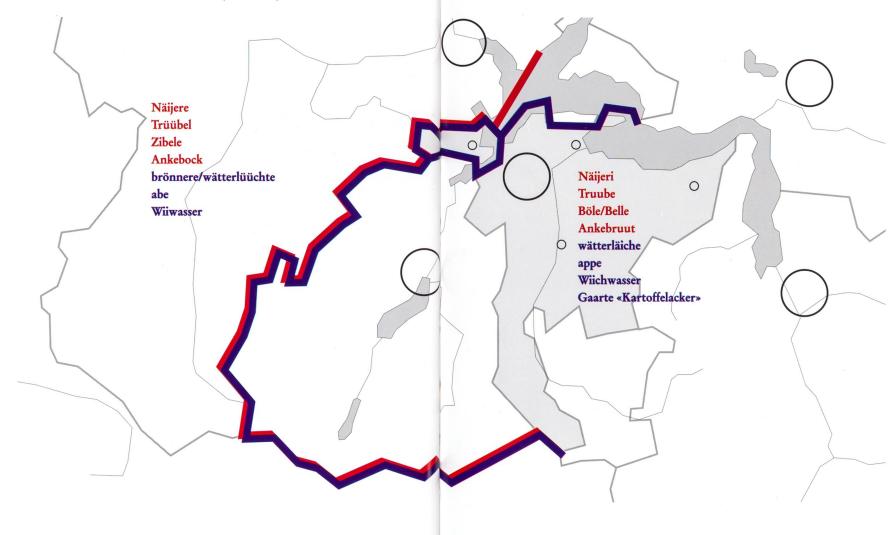
- Aplistag, «Fronleichnam»
- Maschger, «Fasnachtslarve»
- Aige, «Augen»
- Zuckerstäi, «Bonbon»
- chlänke, «läuten mit der Totenglocke»
- Muis, «Maus»

Karte 17: Die Grenze mit Bern, Luzern und Schwyz (siehe S. 27)



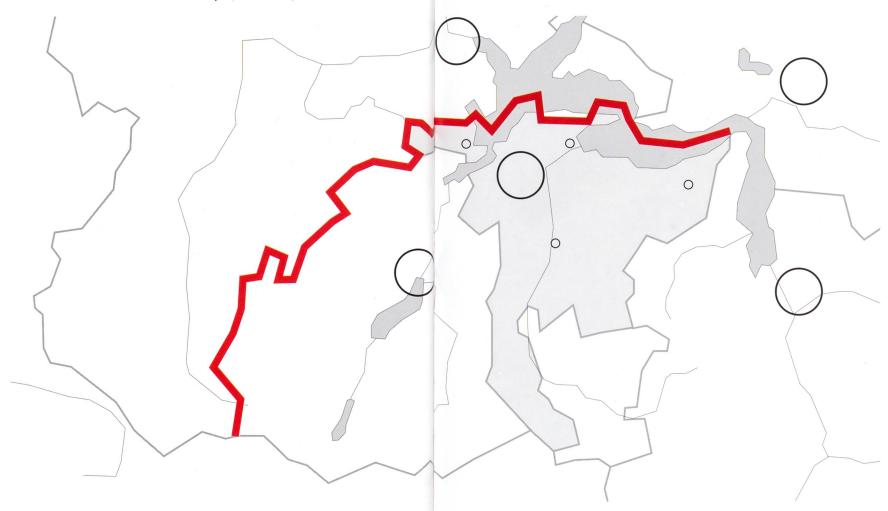
- Muis/chlimse, «Maus/kneifen»
- *Sträiwi*, «Stroh»
- Aige, «Augen»
- Maschger, «Fasnachtslarve»

Karte 18: Die Grenze mit Bern und Luzern (siehe S. 27)



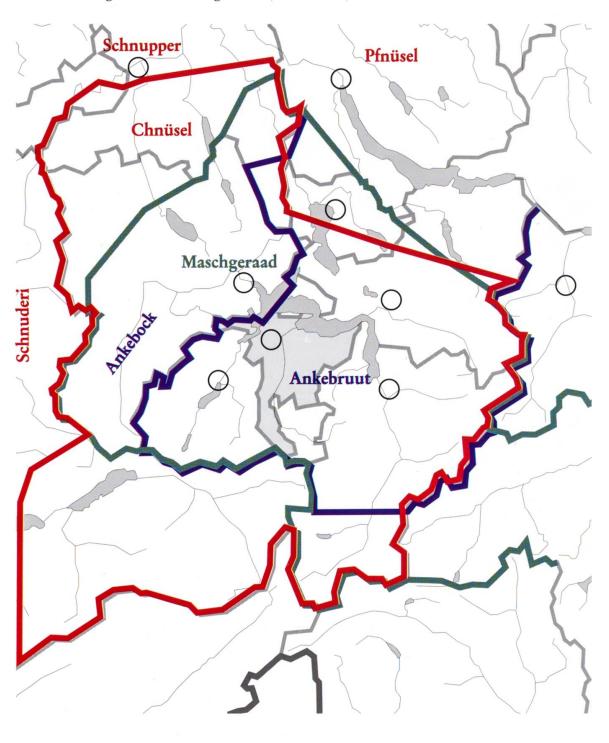
- Näherin, Traube, Zwiebel, Butterbrot
- wetterleuchten, hinunter, Weihwasser

Karte 19: Die Grenze mit Luzern und Schwyz (siehe S. 27f.)



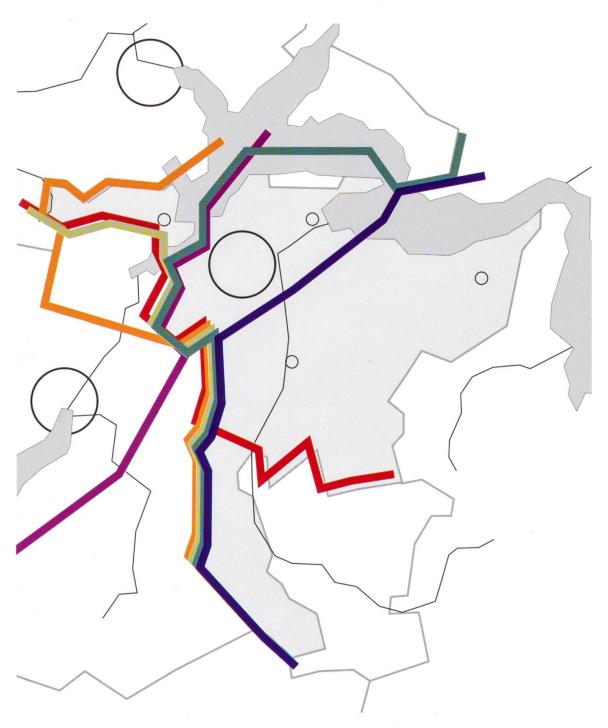
scheen, fiif, Rigge, «schön, fünf, Rücken» spiiwe, «spucken» ghirme, «ausruhen» Uustage, «Frühling» bräntele, «Huckepack tragen» Häipeeri, «Heidelbeere» schööne, «schälen»

Karte 20: Regionale Dialektgebiete (siehe S. 26)



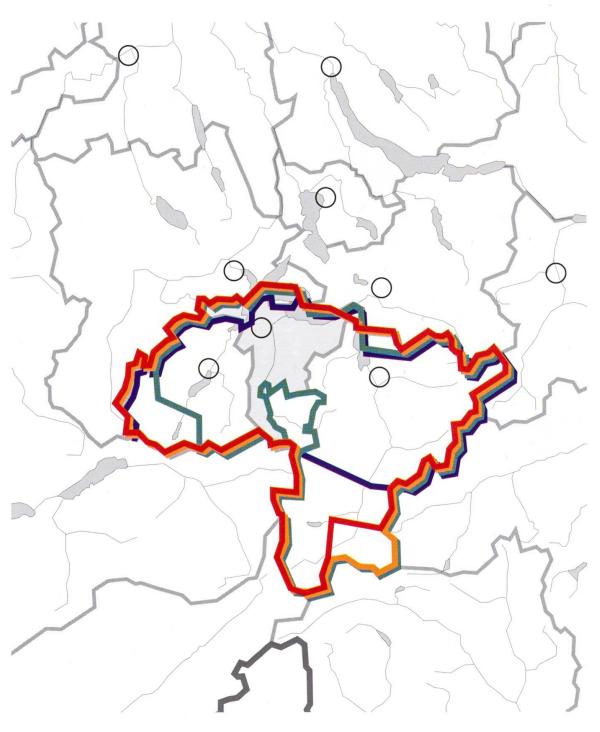
- Schnupfen
- Maskengestalt
- Butterbrot

Karte 21: Nidwalden und Obwalden (siehe S. 28ff.)



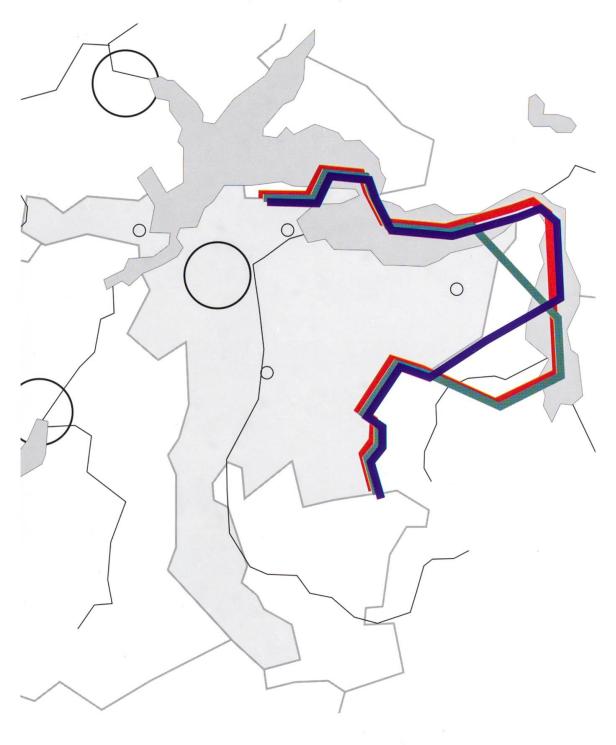
- pfäxe/erniesse, «niesen»
- Maase/Spritzlig, «Schmutzfleck»
- rägne/räägne, Nase/Naase, «regnen, Nase»
- Eis, klein, Morgen, Bett, jem. an den Haaren ziehen (vgl. Text S. 29)
- \blacksquare spitzes i / dumpfes i in «Schlitten»
- wénn/wènn, «wenn»

Karte 22a: Nidwalden und Uri (siehe S. 30ff.)



- chlimse, «kneifen»
- Belle, «Zwiebel»
- Sträiwi, «Stroh»
- Häipeeri, «Heidelbeere»

Karte 22b: Nidwalden und Uri (siehe S. 30ff.)



- Muis, Baim, «Maus, Baum»
- Schwulli, bräntele, Baumburzel, «Mumpf, Huckepack tragen, Purzelbaum»
- Aige, Uustage, Träiche, «Augen, Frühling, Milch-Traggefäss»

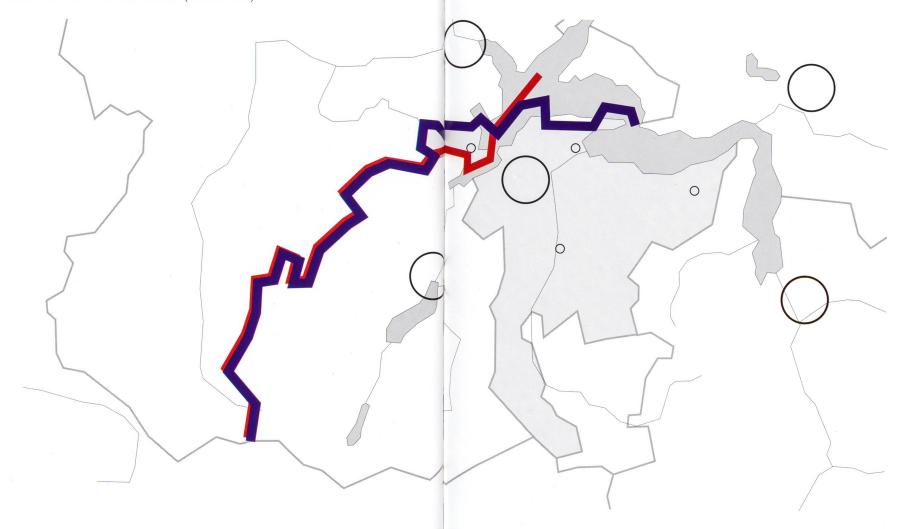
Karte 23: Regionale Gemeinsamkeiten: Nidwalden und Schwyz (siehe S. 32)



■ Nidwalden - Schwyz

■ Nidwalden, Obwalden - Schwyz

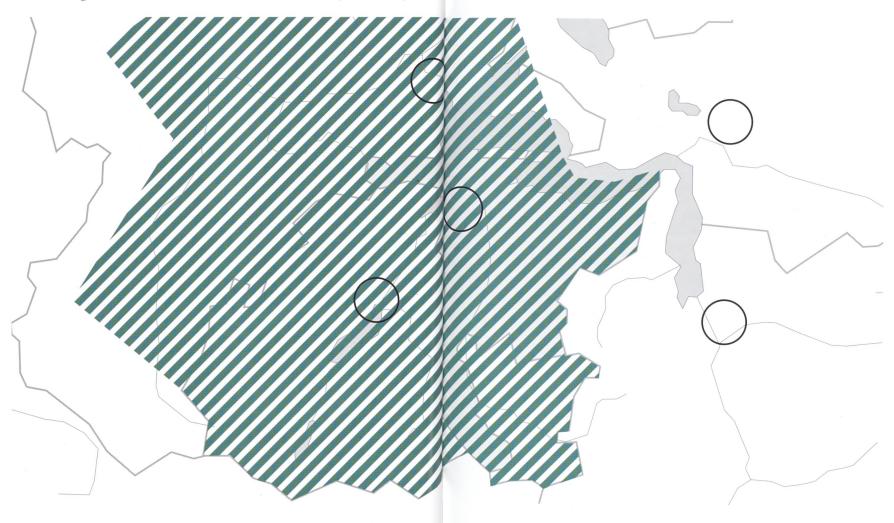
Karte 24a: Nidwalden und Luzern (siehe S. 33ff.)



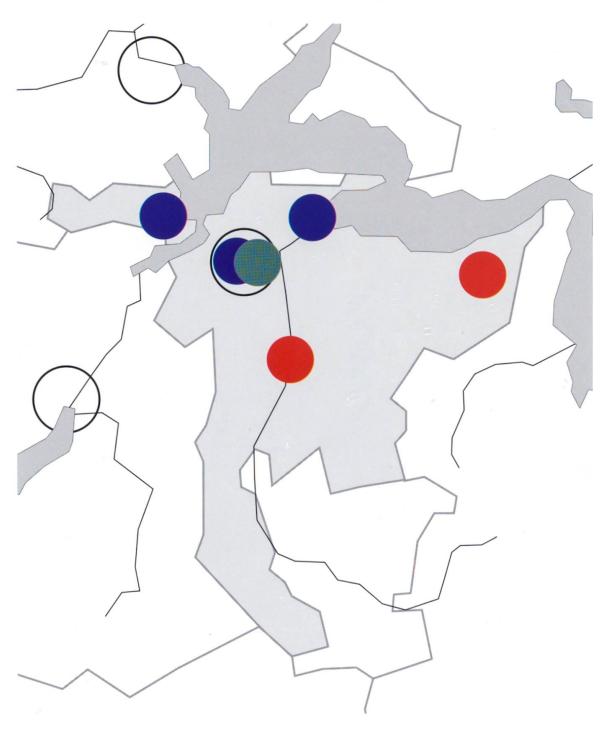
moorn/moore, «morgen»

■ Muus/Muis, schöön/scheen, «Maus, schön»

Karte 24b: Regionale Gemeinsamkeiten: Nidwalden und Luzern (siehe S. 33ff.)



Karte 25: Variation im Wortschatz: «Löwenzahn» (siehe S. 36, 40f.)

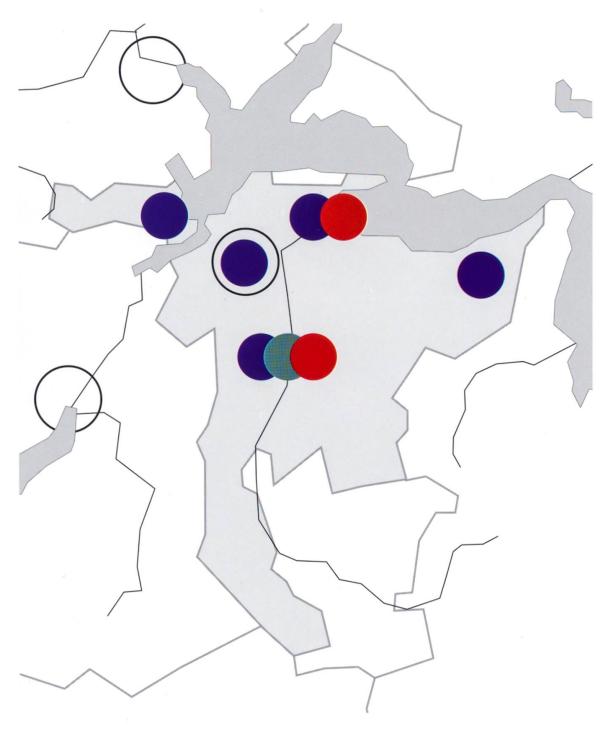


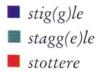
■ Siiblueme

Milchlig

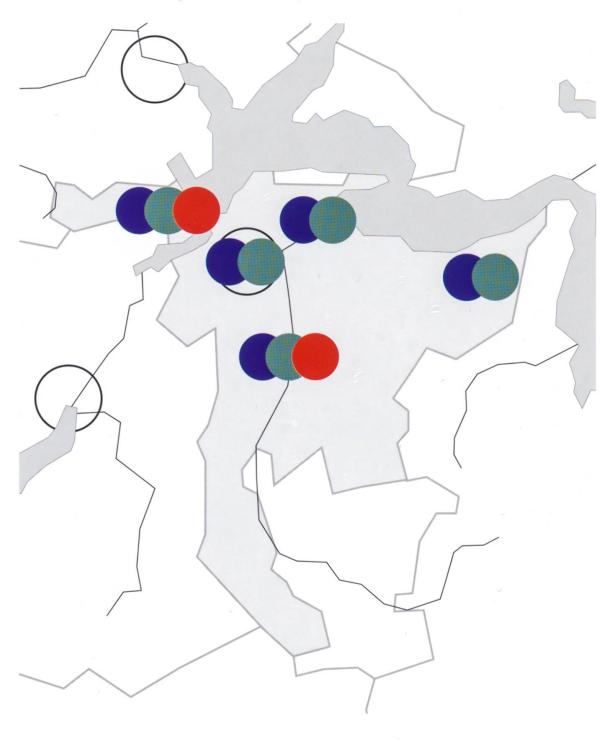
Meieblueme

Karte 26: Variation in Laut und Wort: «stottern» (siehe S. 36, 40ff.)





Karte 27: Das Eindringen des Standartworts «Fläcke» (siehe S. 36, 40ff.)

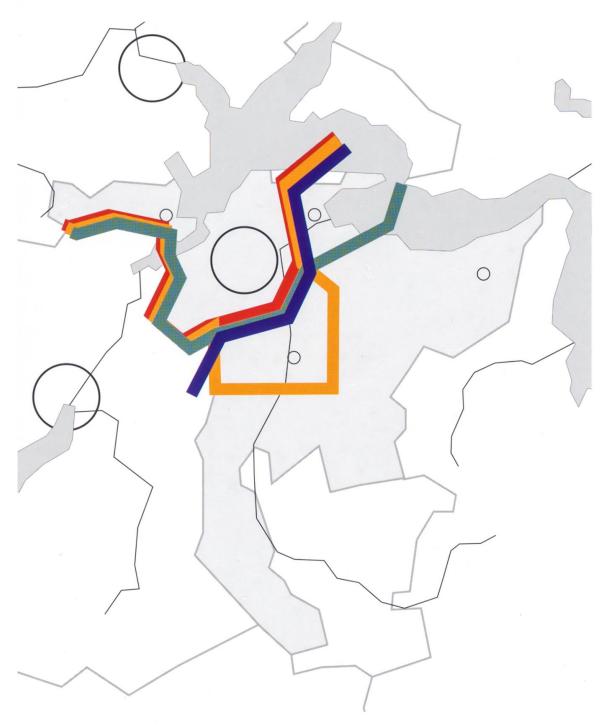


Maase

■ Spritzlig

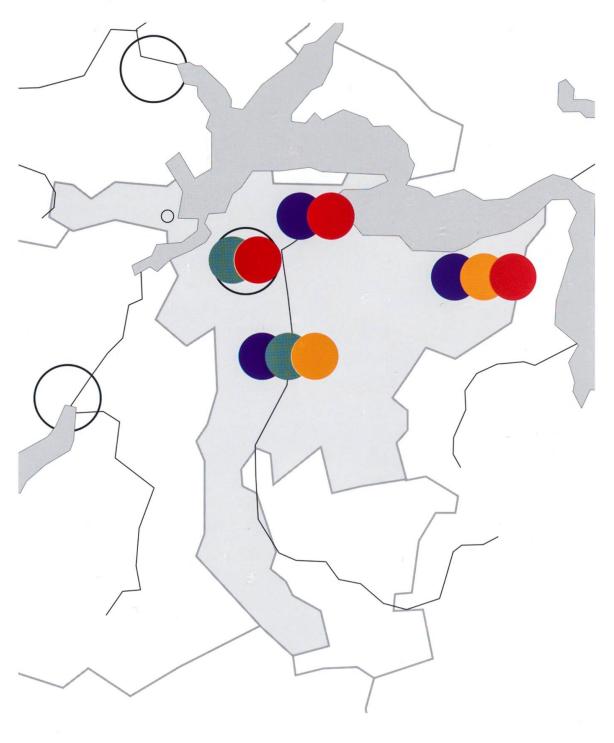
■ Fläcke

Karte 28: Regionale Nidwaldische Dialektgebiete 1 (siehe S. 36ff.)



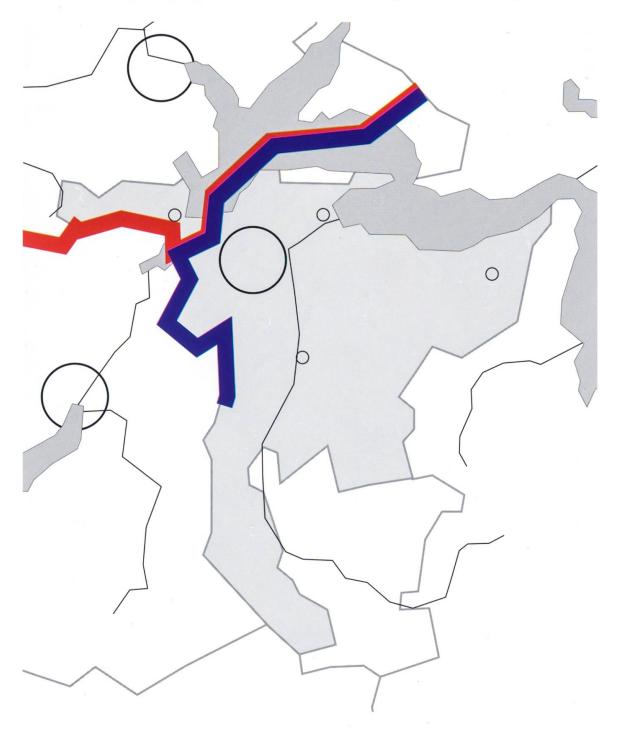
- schneie, schneie/schniie, Gètti/Gétti, «schneien, Pate»
- Muetergottestag/Mitti-Aigschte, Chind: hartes/weiches «ch», «Maria-Himmelfahrt, Kind»
- Siiblueme/Meieblueme, Beelibanz/-, «Löwenzahn, Kinderschreckgestalt»
- Schlitte: spitzes i/dumpfes i, Miis/Meis, Meis, nüw/nüi, nöw, iis/eis, «Schlitten, Maus, neu, uns»

Karte 29: Regionale Nidwaldische Dialektgebiete 2 (siehe S. 36ff.)



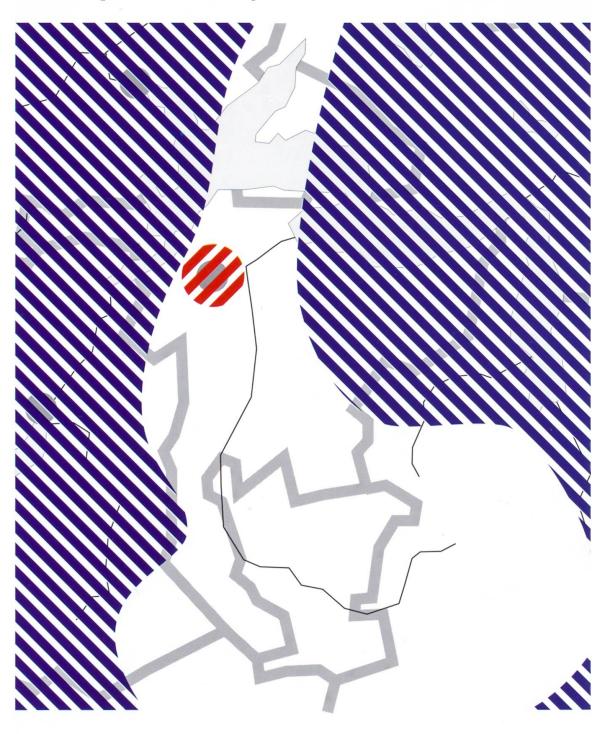
- Meis, «Mäuse»
- Mugerli, «Brot-Ende»
- Meieblueme, «Löwenzahn»
- scheele, «schälen»

Karte 30: Die sprachgeografische Situation von Hergiswil (siehe S. 40)



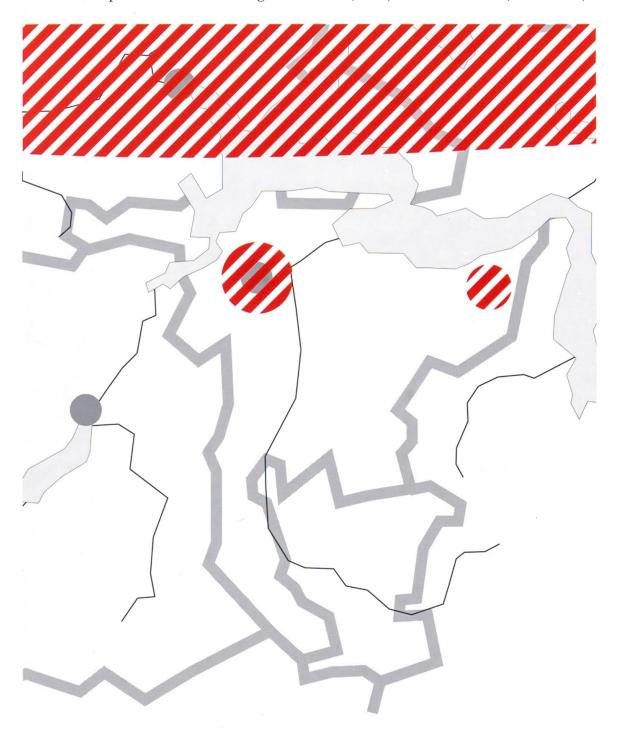
- hinab, morgen, *l* in Kelle, Stirne, Augen, Wetterleuchten, Heidelbeere, Fasnachtslarve, donnern, *Gleis*, läuten
- (am) Morgen, klein, Eis, jemanden an den Haaren ziehen, Bett, Rahmschicht (vgl. Tabelle 16, S. 39)

Karte 31a: Sprachliche Sonderwege von Stans (1950): «Kerze» (siehe S. 41)



[■] Cheerze ■ Cherze

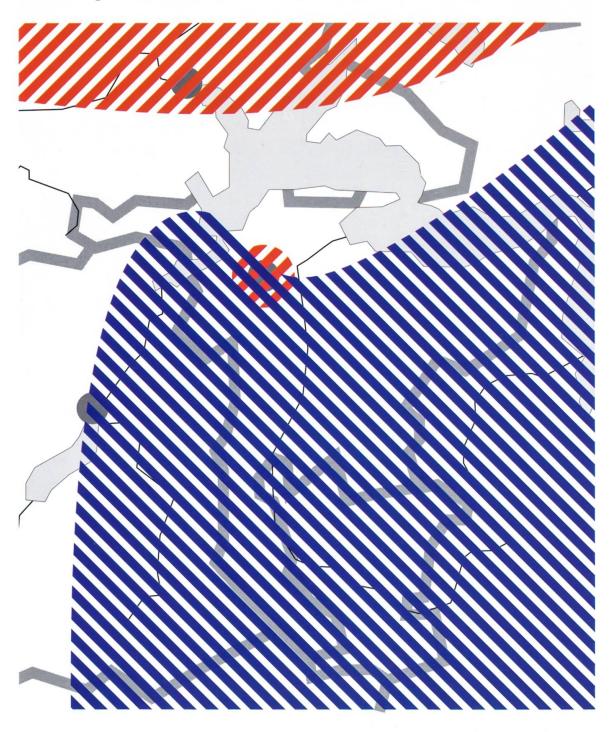
Karte 31b: Sprachliche Sonderwege von Stans (1950): «Zahnfleisch» (siehe S. 41)



[■] Bilger(e)

 $[\]square$ Bilder(e)

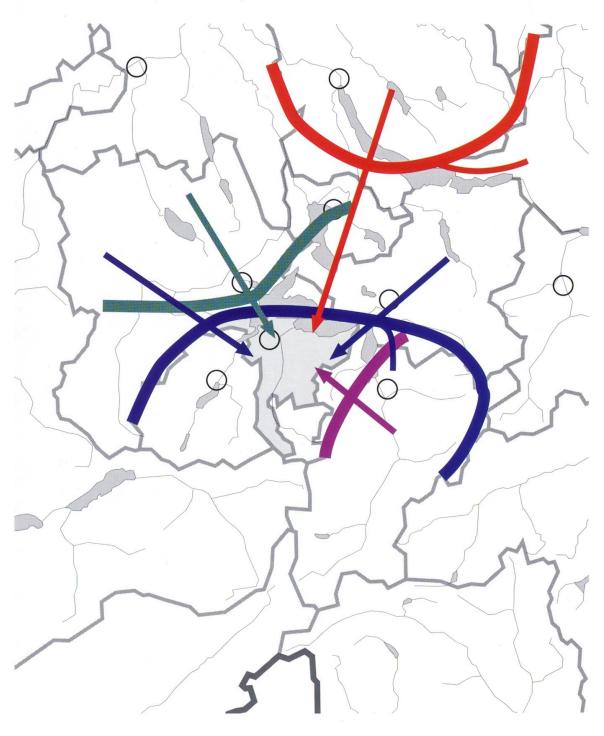
Karte 32: Spachliche Variation in Stans (1950): «Juni» (siehe S. 41)



■ Braachmonet

■ Braachet, Braached

Karte 33: Einflüsse (siehe S. 65f.)

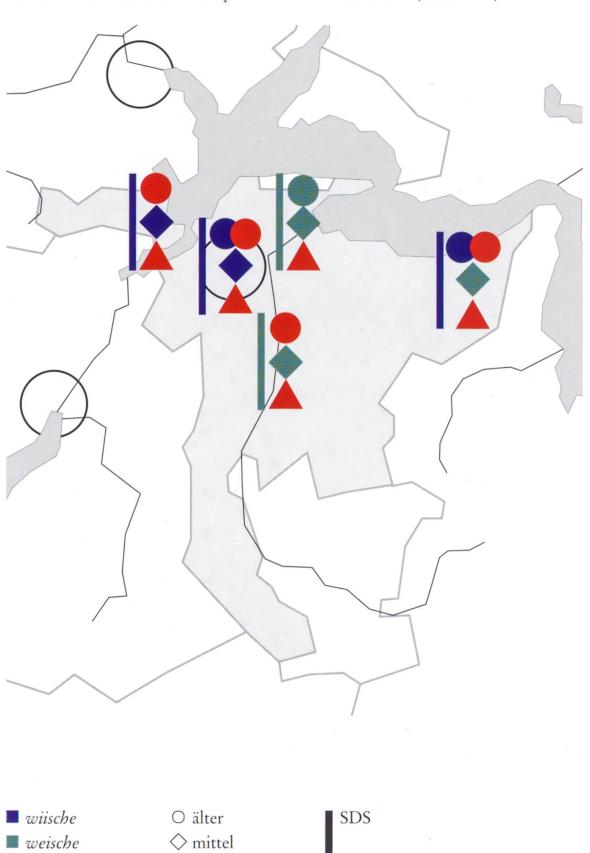


- Mumpf, Zältli, Kuss
- Wäje, Wiiwasser/Weiwasser, Niidle, «Fruchtkuchen, Weihwasser, Rahm»
- schöön, grüen, Rügge, Auge, Muus, «schön, grün, Rücken, Auge, Maus»
- gand, «gehen»

winsche

 $\triangle \ jung$

Karte 34: Altersstruktur und Sprachwandel: «wünschen» (siehe S. 71)



DIAGRAMME

Diagramm 1: Unterschiedliche sprachliche Gemeinsamkeiten (siehe S. 28 – 35)

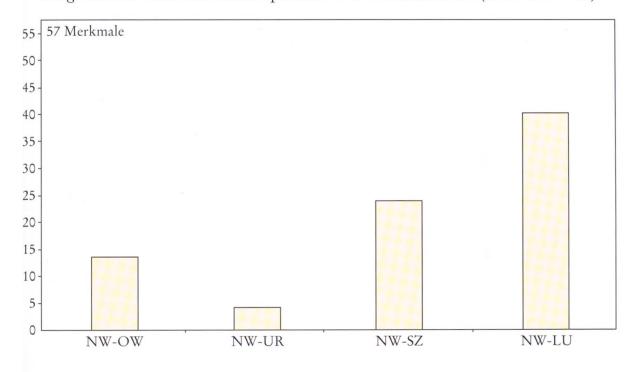


Diagramm 2a: Kontinuität im Dialekt 1950 – 1999 (ältere Generation, siehe S. 62 – 65)

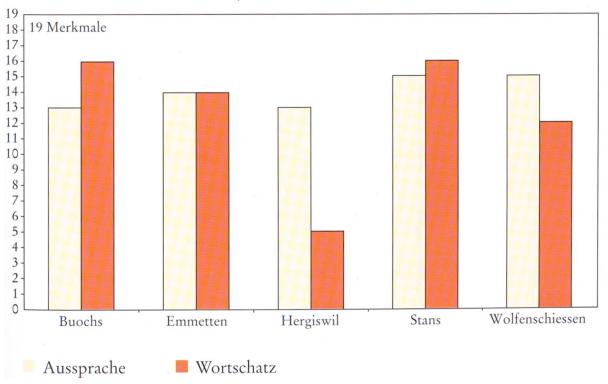


Diagramm 2b: Wandel im Dialekt 1950 – 1999 (ältere Generation, siehe S. 62 – 65)

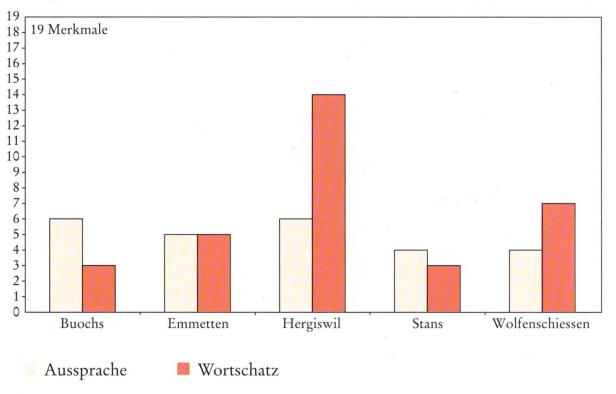


Diagramm 3: Sechs Aussprachetypen in drei Generationen: Maus, Augen, morgen, Abend, schön, klein (siehe S. 70f.)

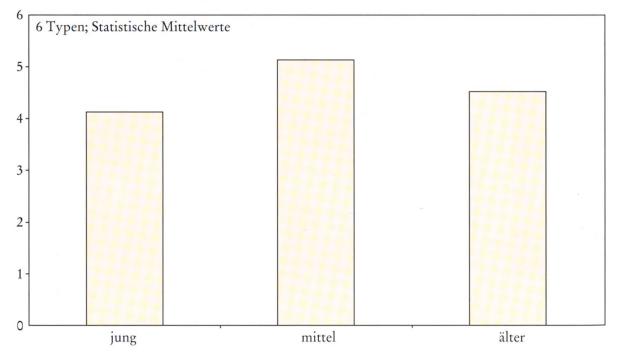


Diagramm 4: Bewahrter traditioneller Wortschatz in drei Generationen (s. S. 71f.)

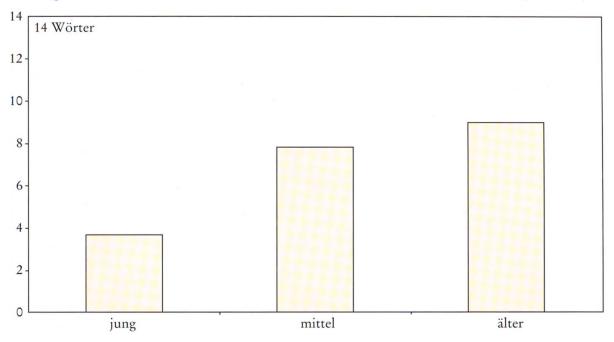


Diagramm 5: Der Gebrauch des Alltagswortschatzes in drei Generationen (siehe S. 72)

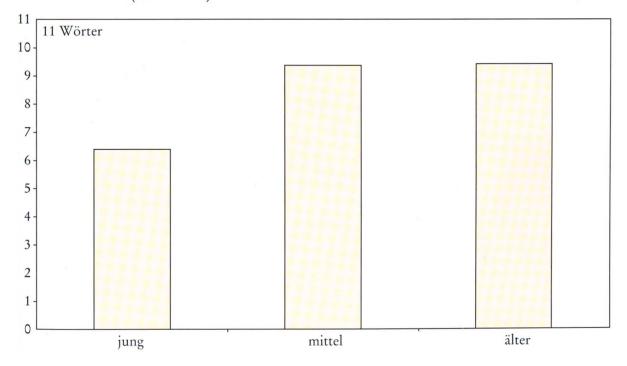


Diagramm 6: Bewahrtes Sprachgut: Laute und Wortschatz (siehe S. 72)

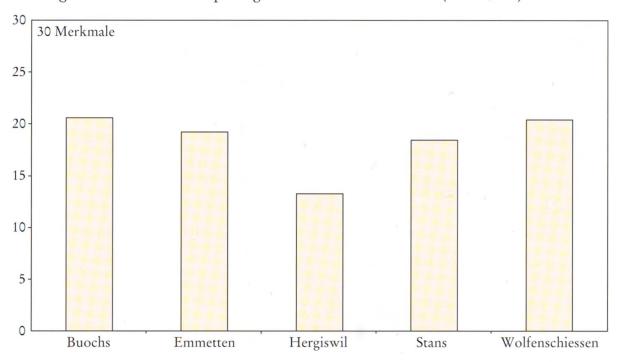


Diagramm 7a: Die Aussprache von «Weihwasser» in Nidwalden (siehe S. 73)

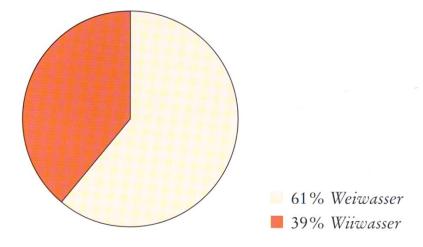


Diagramm 7b: Die Aussprache von «Beule» in Nidwalden (siehe S. 73)

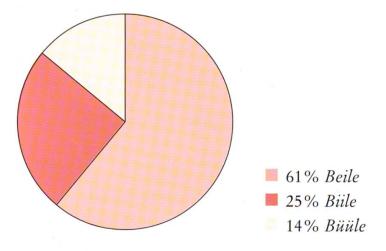


Diagramm 8a: Variation im Wortschatz: «Fasnachtslarve» (siehe S. 73, 77f.)

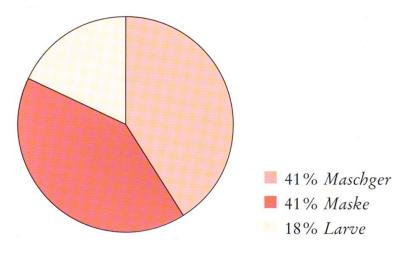


Diagramm 8b: Variation in der älteren Generation: «Fasnachtslarve» (siehe S. 73)

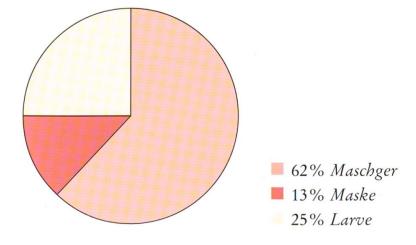


Diagramm 8c: Variation in der mittleren Generation: «Fasnachtslarve» (siehe S. 73)

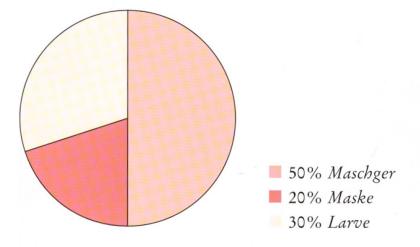


Diagramm 8d: Variation in der jungen Generation: «Fasnachtslarve» (siehe S. 73)

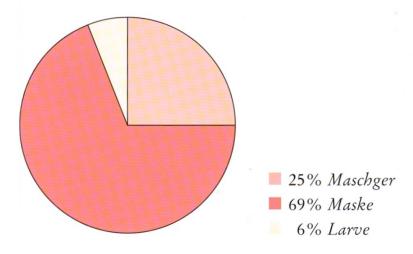


Diagramm 9a: Variation im Wortschatz: «stottern» (siehe S. 73, 78)

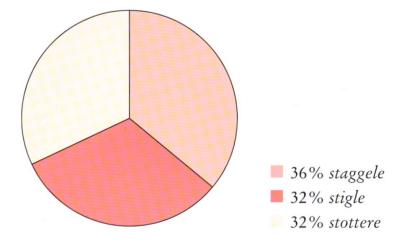


Diagramm 9b: Variation in der älteren Generation: «stottern» (siehe S. 73)

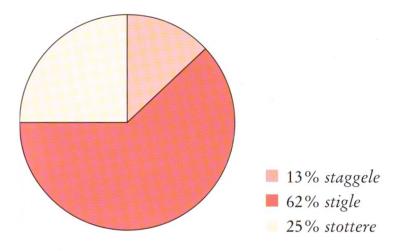


Diagramm 9c: Variation in der mittleren Generation: «stottern» (siehe S. 73)

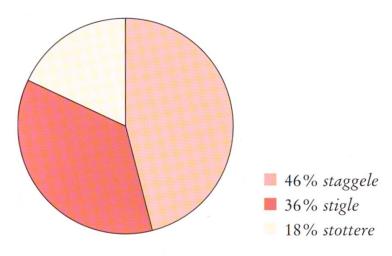


Diagramm 9d: Variation in der jungen Generation: «stottern» (siehe S. 73, 78)

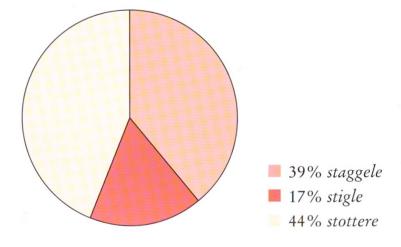


Diagramm 10a: Variation im Wortschatz: «Schmutzfleck» (siehe S. 73, 78)

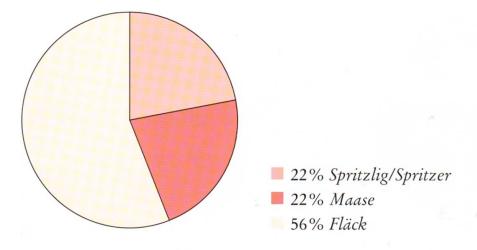


Diagramm 10b: Variation in der älteren Generation: «Schmutzfleck» (siehe S. 73)

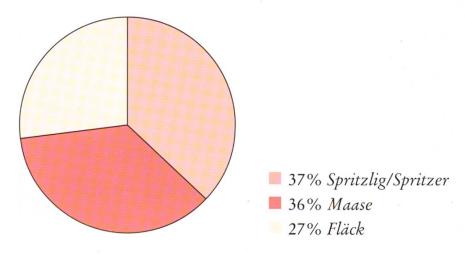


Diagramm 10c: Variation in der mittleren Generation: «Schmutzfleck» (siehe S. 73)

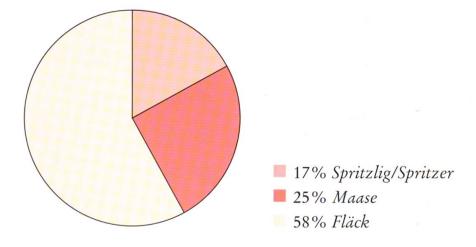


Diagramm 10d: Variation in der jungen Generation: «Schmutzfleck» (siehe S. 73, 78)

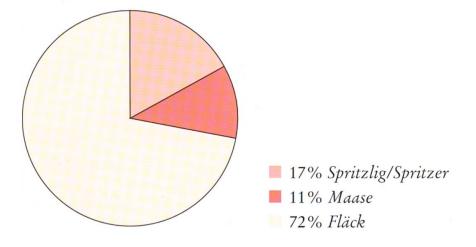


Diagramm 11a: Variation im Wortschatz: «Butterbrot» (siehe S. 74)

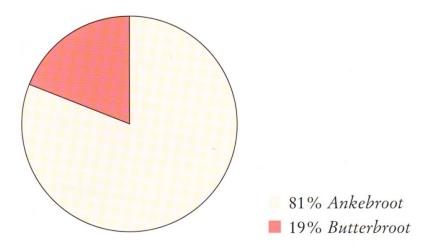


Diagramm 11b: Variation in der älteren Generation: «Butterbrot» (siehe S. 74)

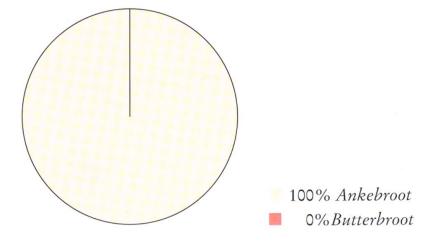


Diagramm 11c: Variation in der mittleren Generation: «Butterbrot» (siehe S. 74)

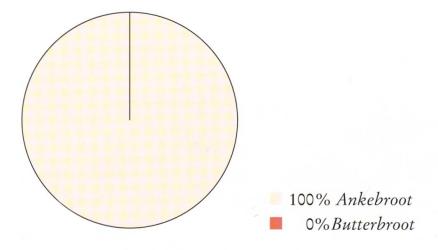


Diagramm 11d: Variation in der jungen Generation: «Butterbrot» (siehe S. 74)

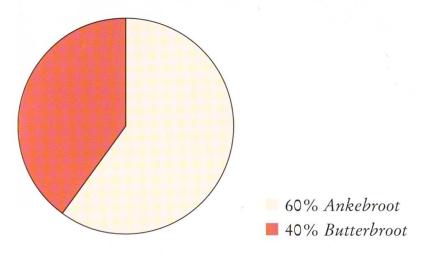


Diagramm 12a: Variation im Wortschatz: «Bonbon» (siehe S. 74)

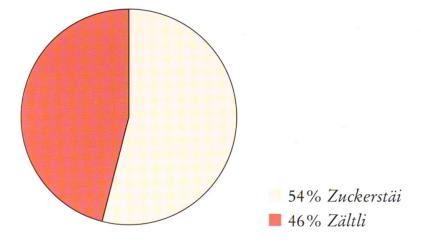


Diagramm 12b: Variation in der älteren Generation: «Bonbon» (siehe S. 74)

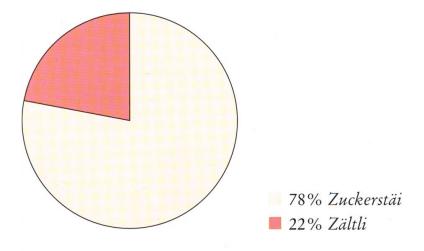


Diagramm 12c: Variation in der mittleren Generation: «Bonbon» (siehe S. 74)

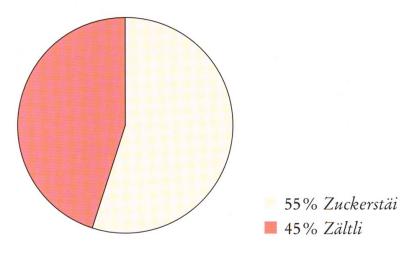


Diagramm 12d: Variation in der jungen Generation: «Bonbon» (siehe S. 74, 78)

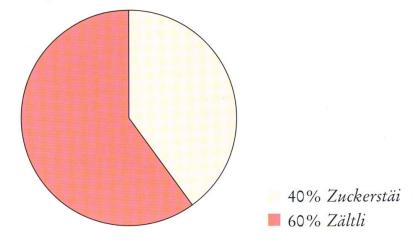


Diagramm 13: Variation im Ortsdialekt: «Weihwasser» (siehe S. 74)

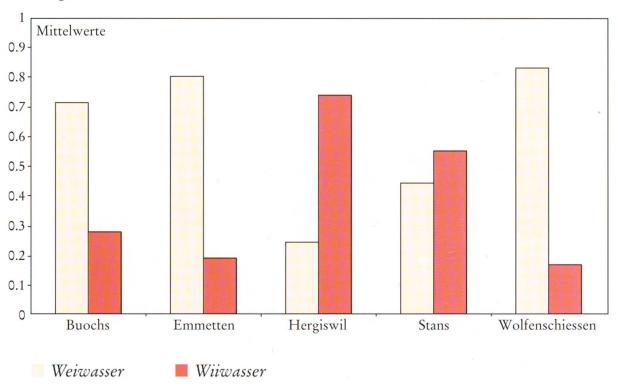


Diagramm 14: Variation im Ortsdialekt: «Beule» (siehe S. 74)

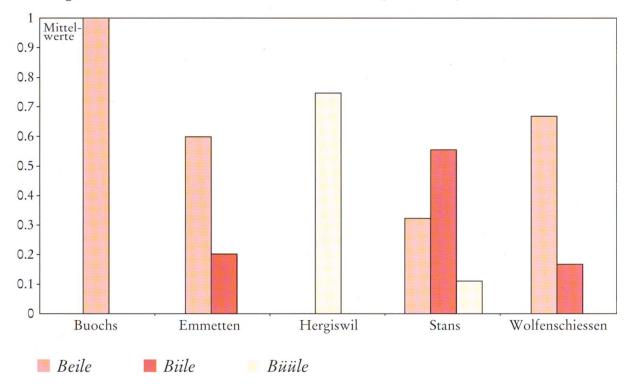


Diagramm 15: Variation im Ortsdialekt: «Larve» (siehe S. 74f.)

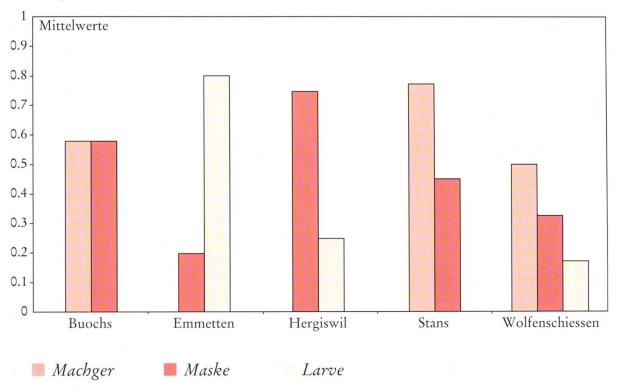


Diagramm 16: Variation im Ortsdialekt: «Bonbon» (siehe S. 75)

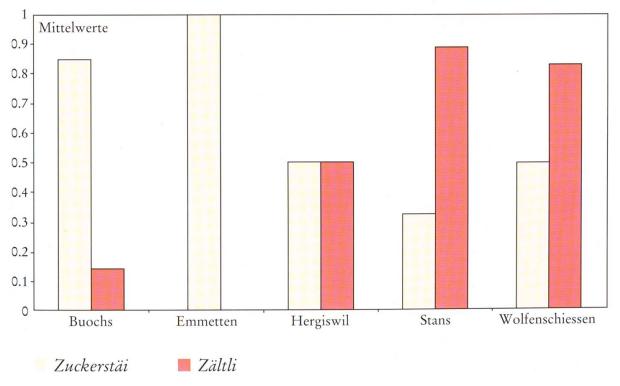


Diagramm 17: Variation im Ortsdialekt: «stottern» (siehe S. 75)

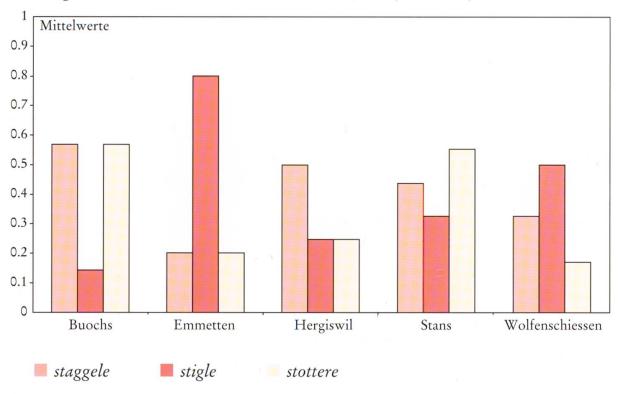


Diagramm 18: Variation im Ortsdialekt: «Schmutzfleck» (siehe S. 75)

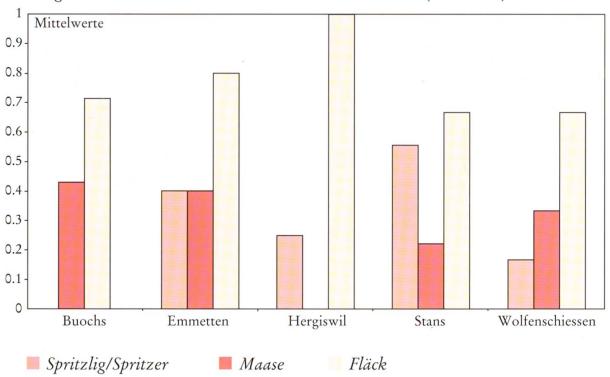


Diagramm 19: Variation im Ortsdialekt: «Butterbrot» (siehe S. 75)

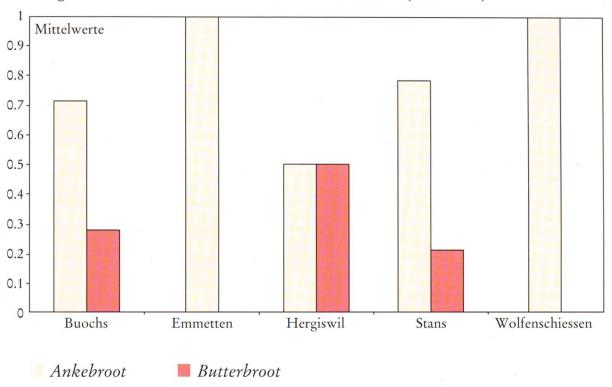


Diagramm 20: Variation in der jungen Generation: «Augen» (siehe S. 76ff.)

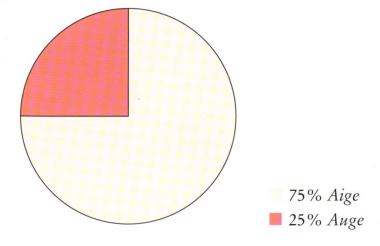


Diagramm 21: Variation in der jungen Generation: «Maus» (siehe S. 76ff.)

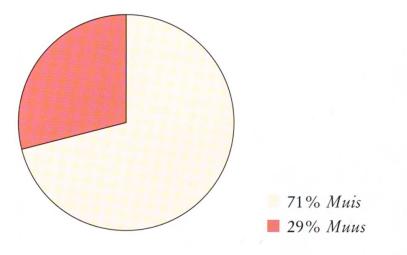


Diagramm 22: Variation in der jungen Generation: «Weihwasser» (siehe S. 76ff.)

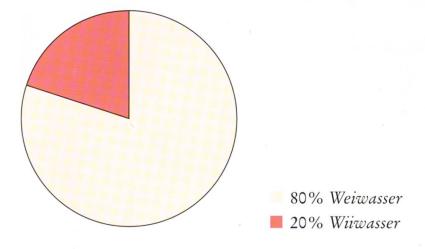


Diagramm 23: Variation in der jungen Generation: «Beule» (siehe S. 76ff.)

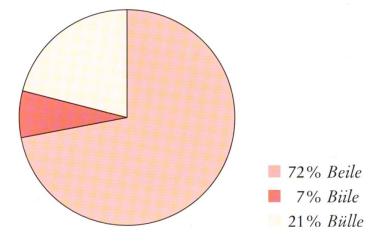


Diagramm 24: Variation in der jungen Generation: «schneien» (siehe S. 76ff.)

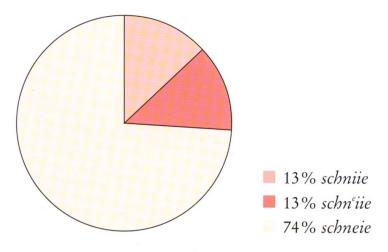


Diagramm 25: Variation in der jungen Generation: «klein» (siehe S. 76ff.)

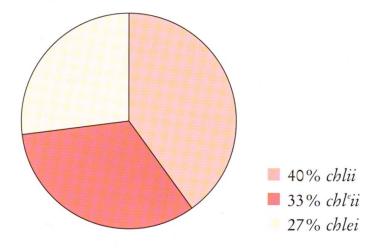


Diagramm 26: Variation in der jungen Generation: «Abend» (siehe S. 76ff.)

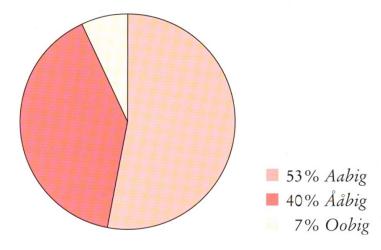


Diagramm 27: Variation in der jungen Generation: «morgen» (siehe S. 76ff.)

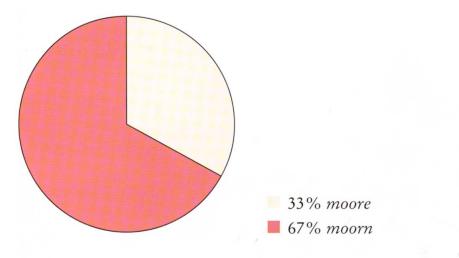


Diagramm 28: Variation in der jungen Generation: «schön» (siehe S. 76ff.)

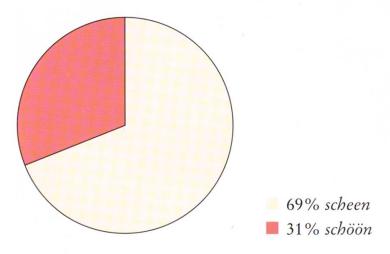


Diagramm 29: Variation in der jungen Generation: «Kuss» (siehe S. 76ff.)

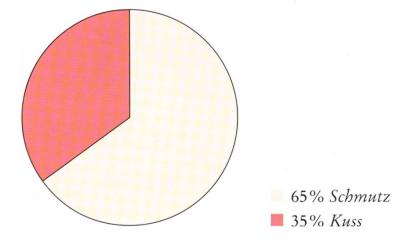


Diagramm 30: Variation in der jungen Generation: «Wähe» (siehe S. 76ff.)

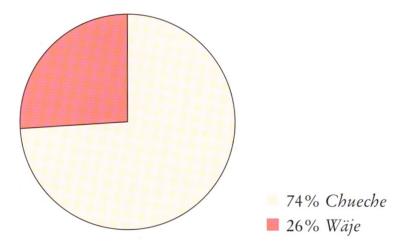
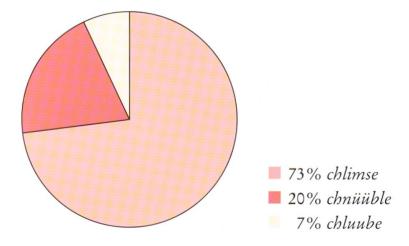


Diagramm 31: Variation in der jungen Generation: «kneifen» (siehe S. 76ff.)



GEWÄHRSLEUTE

Buochs

Hansjakob Achermann Edith Barmettler Martin Barmettler Otto Baumgartner Marie Fuchs-Barmettler

Emmetten

Karl Achermann Adolf Amstad Vreni Delea-Näpflin Alexandra Hofmann Daniel Würsch Margrit Würsch-Achermann

Hergiswil

Alois Blättler Marie Blätter-Mathis Melchior Blättler Regula Keller Leif Roth

Stans

Felicitas Ambauen Brigitte Gut Thomas Käslin Patric Odermatt Karin Staub Felix Stöckli Hanni Waser-Gut E. N.

Wolfenschiessen

Andrea Blättler Sepp Blättler Verena Christen Walter Christen Ida Knobel-Gabriel Norbert Zumbühl †